

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

drücken, und entschloß mich sogar im letzten Moment für eine Crème, die die Haut bräunt wie die Bündner Sonne.

Ich sah sehr gut aus, wirklich! Natürlich ging ich nicht rechtzeitig von zu Hause fort. Habe ich das nötig, wenn ein hübscher, junger Mann verzweifelt nach mir ruff? — Ich kam eine Viertelstunde zu spät, stellte mich mit dem Schirm in der linken Hand vor den Brunnen und konstatierte, daß ich trotzdem die erste war. Hatte mein Freund bereits die Geduld verloren? Erboost schaute ich um mich, mit dem Schirm nervös gegen die Waden schlagend: weder ein Mann noch eine Pfeife. Links neben mir stand ein Ausläufer mit einem Blumenkorb, und hinter mir plauderten zwei Lehrlingchen über die Launen ihres Chefs. Und da war ich.

Dann aber geschah etwas Sonderbares. Eine Dame mittleren Alters stürzte im Eiltempo die Treppe des Bahnhofgebäudes hinunter, direkt auf mich zu. «Entschuldigen Sie vielmals die Verspätung», begrüßte sie mich, «ich habe den Zug verpaßt —»

«Sie irren», sagte ich kühl, «ich kenne Sie nicht!»

«Ach, liebes Fräulein, ich bin so zer-

streut — hier ist der Brief, den Sie mir geschrieben haben —»

«Ihnen?!» entfuhr es mir, es klang leicht verstimmt.

«Ja!» antwortete sie hastig, «ich wußte mir keinen anderen Rat. Sehen Sie — am — mißverstehen Sie mich nicht — hm — es lag mir daran, wieder zu meinem Schirm zu kommen! Sie haben ihn nämlich verwechselt — ich bemerkte es erst, als Sie den ‚Grünen Heinrich‘ bereits verlassen hatten — ...» Mit diesen Worten nahm sie mir den eleganten, blau-rot karierten Schirm vorsichtig aus der Hand und betrachtete ihn liebevoll. «Ja, er ist es —», sie streichelte ihn zärtlich, «es war eine gute Idee —.» Und sie gab mir meinen alten, klapprigen Parapluie (jetzt erst wurde mir der Irrtum klar) wieder zurück. «Verzeihen Sie», stofferte ich — sie aber fiel mir freundschaftlich ins Wort. «Das macht nichts — nun ist ja alles wieder gut — —»

Damit verabschiedete sie sich und verschwand ebenso schnell wie sie gekommen war im Bahnhofgebäude.

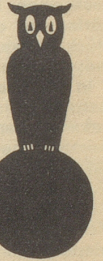
«Nun ist ja alles wieder gut», hörte ich sie noch sagen.

Allerdings — doch nie mehr falle ich auf solche Inserate herein! Petra



Landjägers Heimkehr

Angenehmer Duft entströmt Ihrem Haar nach einer Waschung mit „UHU-Shampoo-Thymo-Rosmarin,-Veilchen,-Eau de Cologne oder -Lavendel“. — Beutel zu 30 Cts.



UHU-Shampoo

UHU AG BASEL



wer vergißt, was doch nicht zu ändern ist — und jetzt statt Anke „mords-guet“ ißt! (Streichkäsi 3/4 fett)



Färben · Dauerwellen

Verkauf der meistbekanntesten Farben, wie Kleinol, Imedia, Savacolor u. a. zu bill. Tagespreisen. I. Spezialgeschäft für Damen und Herren, nebst separatem Sanitätsgeschäft nebenan.

Spezialität: Krampfadernstrümpfe. **F. KAUFMANN** Kasernensir. 11 b. d. Sihlbrücke, Zürich.

Reag



Tango
HAARENTFERNER
entfernt sofort
müheles lästige Haare

4 STÜCK FR. 1.50

PARFA S.A.

ÜBERALL ERHÄLTlich